

Bericht über die Prüfung des  
Jahresabschlusses und des Lageberichts  
für das Geschäftsjahr  
vom 1. Januar 2013 bis zum  
31. Dezember 2013  
der  
ExtraEnergie GmbH  
Neuss

---

**IBDO**



ExtraEnergie GmbH, Neuss

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013

Gewinn- und Verlustrechnung

|  | 2013<br>EUR    | 2012<br>EUR      |
|--|----------------|------------------|
| 1. Umsatzerlöse  | 846.189.866,16 | 1.077.703.549,37 |
| <u>Abzüglich:</u> Strom- und Gassteuer   | -78.669.428,26 | -56.677.365,26   |
|  | 767.520.437,90 | 1.021.026.184,11 |
| 2. Sonstige betriebliche Erträge   | 5.972.900,38   | 3.388.214,74     |
| - davon aus Währungsumrechnung: EUR 1.157,55<br>(Vorjahr: EUR 797,48) -                        |                |                  |
| 3. Materialaufwand   |                |                  |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe<br>und für bezogene Waren                  | 404.169.865,07 | 785.290.571,12   |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen  | 288.372.203,69 | 188.125.181,19   |
| 4. Personalaufwand   |                |                  |
| a) Löhne und Gehälter  | 2.055.761,33   | 1.589.356,71     |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung<br>und für Unterstützung              | 250.260,15     | 161.548,48       |
| - davon für Altersversorgung: EUR 15.272,35<br>(Vorjahr: EUR 2.378,99) -                       |                |                  |
| 5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände<br>des Anlagevermögens und Sachanlagen | 2.630,35       | 31.686,10        |
| 6. Sonstige betriebliche Aufwendungen  | 41.227.814,28  | 29.003.621,75    |
| - davon aus Währungsumrechnung: EUR 2.514,14<br>(Vorjahr: EUR 3,69) -                          |                |                  |
| 7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge  | 246.477,30     | 574.745,56       |
| 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen  | 89.838,54      | 10.535,87        |
| 9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit  | 37.571.442,17  | 20.776.643,19    |
| 10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag   | 11.931.142,41  | 6.561.608,75     |
| - davon aus latenten Steuern: EUR 0,00<br>(Vorjahr: EUR 3.970.854,36) -                        |                |                  |
| 11. Sonstige Steuern   | 186,00         | 0,00             |
| 12. Jahresüberschuss   | 25.640.113,76  | 14.215.034,44    |

# ExtraEnergie GmbH, Neuss

## Anhang für das Geschäftsjahr 2013

### **A. Allgemeine Angaben und Erläuterungen**

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine große Kapitalgesellschaft.

### **B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die allgemeinen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze gemäß HGB wurden beachtet.

Die Umsatzerlöse wurden anhand von Verbrauchsschätzungen und dem vorliegenden Vertragsbestand mit Endkunden ermittelt. Entsprechend erfolgte die Ermittlung der Aufwendungen für Entgelte an die Verbindungsnetzbetreiber.

Die geleisteten Anzahlungen, die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert angesetzt. Notwendige Wertberichtigungen auf Kundenforderungen, geleistete Anzahlungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden vorgenommen.

Die unter den Vorräten ausgewiesenen geleisteten Anzahlungen sind zum Nennwert bewertet.

Die Bankguthaben bestehen in Euro und USD und wurden mit dem Nennwert bewertet. Auf Fremdwährung lautende Bankguthaben wurden zum Devisenkassamittelkurs bewertet.

Die Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen ausschließlich bei den Archivierungsrückstellungen und wurden entsprechend abgezinst.

Die Verbindlichkeiten werden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.



## C. Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Unter den geleisteten Anzahlungen werden bereits in 2013 vorgenommene Vorauszahlungen für den Strombezug im Januar 2014 sowie Marketingdienstleistungen für 2014 ausgewiesen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Ausgewiesen werden Sicherheitsleistungen für Tarif- und Handelsgeschäfte in Höhe von TEUR 37.424,2 sowie Kautionen für Energielieferanten und sonstige Lieferanten von TEUR 520,6 sowie Treuhandguthaben von TEUR 1.168,5.

Die sonstigen Rückstellungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus noch ausstehenden Abrechnungen für Energiesteuer (TEUR 22.926,8), Verbindungsentgelten der Verteilnetzbetreiber (TEUR 20.640,5), ausstehenden Abrechnungen der EEG-Umlage (TEUR 7.979,8) sowie zeitanteilig zu erfassenden Kundenboni (TEUR 57.514,1). Sie wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung in Höhe der notwendigen Erfüllungsbeträge angesetzt.

Die erhaltenen Anzahlungen von Kunden (TEUR 260.512,8) werden in der Bilanz mit den Forderungen aus der Abgrenzung der Energieabrechnungen (TEUR 241.504,4) saldiert i.H.v. TEUR 19.008,4 ausgewiesen.

In den Liquiden Mitteln i.H.v. TEUR 158.948 sind EUR 101 Mio. enthalten, die als Sicherheit für zukünftige Transaktionen treuhänderisch hinterlegt und kurzfristig verfügungsbeschränkt sind.

Die an die Verteilnetzbetreiber geleisteten Vorauszahlungen wurden mit den zu erwartenden zum Abschlussstichtag noch nicht abgerechneten Nachzahlungen saldiert. Der Saldo wurde unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Strom- und Gassteuern sowie kurzfristig fällige Guthaben von Kunden aus Abrechnungen sowie veranlagte und in 2014 fällige Ertragsteuer Vorauszahlungen enthalten.

Gegenüber der Alleingesellschafterin bestehen Verbindlichkeiten aus umsatzsteuerlicher Organschaft i.H.v. TEUR 10.044,5, die unter den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen werden. Weitere Verbindlichkeiten aus der Weiterbelastung von Serviceleistungen von TEUR 2.634,5 gegenüber der Alleingesellschafterin werden unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse betragen im Bereich Gas TEUR 291.285,9 und im Bereich Strom TEUR 476.234,7.

Die in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthaltenen periodenfremden Erträge betragen TEUR 1.561,3 und resultieren im Wesentlichen aus der Korrektur von Eingangsrechnungen.

Die in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthaltenen periodenfremden Aufwendungen betragen TEUR 3.959,7 und betreffen im Wesentlichen Energiesteuernachzahlungen von TEUR 1.054,8 für Vorjahre und Korrekturen der Bonusaufwendungen für Vorjahre von TEUR 2.763,3.

## **D. Sonstige Angaben**

Durchschnittlich wurden im Geschäftsjahr 2013 24 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 22). Sämtliche Mitarbeiter sind im kaufmännischen Bereich tätig. Darüber hinaus arbeiteten bei Konzerngesellschaften in Neuss sowie Kooperationspartnern / Dienstleistern unter anderem in unserem Kundencenter in Chemnitz und Köln in 2013 rd. 1.000 Mitarbeiter, die für die ExtraEnergie GmbH tätig waren bzw. tätig sind.

Geschäftsführer der Gesellschaft ist Herr Samuel Schmidt (Alleingeschäftsführer).

Die Schutzklausel nach § 286 Abs. 4 HGB wird genutzt.

Die ExtraEnergie GmbH ist im Rahmen ihrer Geschäftstätigkeit Warenpreissrisiken ausgesetzt. Im Rahmen der Absicherung dieser Risiken werden derivative Finanzinstrumente mit externen Vertragspartnern abgeschlossen, um Marktpreise von Energielieferungen abzusichern, die zur Durchführung des operativen Geschäfts nach 2013 benötigt werden. Aus diesen Einkaufskontrakten bestehen Verpflichtungen von TEUR 131.689. Der Marktwert dieser Kontrakte zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 130.768. Dem stehen entsprechende Wertänderungen aus den in die Bewertungseinheit einbezogenen Grundgeschäften in gleicher Höhe gegenüber. Da nur ein Teil des zu erwartenden Einkaufsvolumens gesichert wurde, ist eine hohe Wahrscheinlichkeit der Effektivität der Sicherung gegeben. Die bilanzielle Abbildung dieses Macro-Hedges und der Grundgeschäfte erfolgt durch Anwendung der Einfrierungsmethode.

Die Angaben zum Honorar des Abschlussprüfers werden im Konzernabschluss der Extra Holding GmbH, Neuss, gemacht.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Extra Holding GmbH, Neuss, als kleinstem und größtem Konzernkreis einbezogen, der im Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Neuss, den 2. Oktober 2014

---

ExtraEnergie GmbH, vertreten durch Herrn Samuel Schmidt



# ExtraEnergie GmbH, Neuss

## Lagebericht für das Geschäftsjahr 2013

### A. Grundlagen des Unternehmens

#### Geschäftsmodell

Als Energieanbieter für Strom und Gas ist ExtraEnergie seit Gründung eines der am schnellsten wachsenden Unternehmen weltweit<sup>1</sup>. Zum vierten Mal in Folge ist es der ExtraEnergie im Jahr 2013 gelungen, die Profitabilität weiterhin signifikant zu steigern. Die konstante Kostenführer-Strategie bei gleichzeitig finanziell sehr stabiler und nachhaltiger Unternehmenspolitik hat dazu geführt, dass ExtraEnergie als größter und zugleich finanziell nachhaltigster Energieversorger in Deutschland Ende 2013 ermittelt<sup>2</sup> wurde.

#### Ziele & Strategien

Das schnelle Wachstum der ExtraEnergie geht einher mit einer Optimierung und Anpassung der Geschäftsprozesse sowie ausreichender Liquidität zur Wachstumsfinanzierung. ExtraEnergie hat daher Anfang 2013 umfassende Programme zur Prozessoptimierung aufgesetzt und die Funktionsbereiche Qualitätsmanagement und Prozessmanagement weiter ausgebaut.

Auch hieraus ableitend konnte die Kundenzufriedenheit weiterhin ausgebaut werden, so dass die Kunden die Leistung der ExtraEnergie innerhalb einer Kundenumfrage<sup>3</sup> mit über 96% Zustimmung belohnten. Der Branchendurchschnitt liegt bei ca. 92% (Quelle: BDEW). Die wachsende Zustimmung der Kunden erkennt man ebenfalls an der bis zu 15%igen Verbesserung der Zufriedenheitswerte innerhalb der letzten 12 Monate auf Vergleichsportalen wie „Check24“ oder „Verivox“.

In 2013 wurde die erste Strategiephase der Diversifikation mit dem Einstieg in den Vertrieb zusätzlicher verkaufsfördernder Dienstleistungen erfolgreich eingeleitet.

---

<sup>1</sup> Im Vergleich zu dem „Technology Fast 500™ 2013 Ranking, Deloitte

<sup>2</sup> Institut für Wirtschaftsprüfung, Universität Saarbrücken, „Energieanbieter und Nachhaltigkeit“

<sup>3</sup> Kundenbefragung durchgeführt von der SG Data GmbH, Gütersloh

## **B. Wirtschaftsbericht**

### **Rahmenbedingungen**

#### **Entwicklung Gesamtwirtschaft**

Das globale Wirtschaftswachstum 2013 war gekennzeichnet von Erholung und moderaten Wachstumsraten. Im Euroraum schrumpfte die Wirtschaft nur noch leicht. Die deutsche Wirtschaft war für den Euroraum ein stabilisierender Faktor. In Summe konnten jedoch die leicht positiven Wachstumsraten der nordeuropäischen Staaten das negative Wachstum der süd-europäischen Staaten nicht kompensieren.

#### **Branchenentwicklung**

Die europäische energiepolitische Landschaft 2013 war geprägt von Debatten um Klimaschutzziele sowie dem Handel von CO<sub>2</sub> Emissionsrechten / Zertifikaten. Die Debatte in Deutschland hingegen hatte hauptsächlich die Energiewende zum Gegenstand, wobei die gleichzeitige Gewährleistung von Versorgungssicherheit dabei ein wesentlicher Bestandteil war. Die Energiewirtschaft in Deutschland ist von steigenden Steuern und Abgaben bestimmt, welche die Preise für die Verbraucher maßgeblich beeinflussten. Der Energieverbrauch der privaten Haushalte in Deutschland lag nach Schätzung der Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V. 7,2 % über dem Vorjahr. Kunden suchten weiterhin nach Möglichkeiten, ihre Energiekosten zu senken. Einer der einfachsten Wege hierzu war und ist weiterhin der Wechsel des Energieanbieters.

Infolgedessen verzeichneten Energieversorger, die Verbrauchern Preisnachlässe gewährten, weiterhin einen hohen Zulauf. Aus diesem Grund war das gesamte Wettbewerbsumfeld hart umkämpft und die preisliche Wettbewerbsfähigkeit stand im Vordergrund der Wettbewerbsaktivitäten. Der sich hierdurch ergebende enge Preiskorridor verdeutlichte erneut, dass es für Energieanbieter unerlässlich ist, über die notwendige finanzielle Ausstattung zu verfügen. Um ein stabiles Geschäft führen zu können, muss ein Energieanbieter letztlich mit genügend Liquidität ausgestattet sein, um dem Kunden gegenüber Stabilität gewährleisten zu können.

#### **Geschäftsverlauf**

Die Geschäftsleitung beurteilt den Geschäftsverlauf als sehr positiv. ExtraEnergie konnte seine Ergebnisziele in 2013 erreichen. Mit gewachsenem Kundenstamm konnte im Vergleich zum Vorjahr der Gewinn nach Steuern um TEUR 11.425 (80,4 %) gesteigert werden.

Im Jahre 2012 wurden im Umsatz Handelsgeschäfte i.H.v. TEUR 502.663 ausgewiesen. Ohne diese Handelsgeschäfte beläuft sich der Umsatz des Jahres 2012 auf TEUR 575.041. Im Umsatz des Jahre 2013 sind keine Handelsgeschäfte enthalten. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Umsatz aus Kundengeschäften um 47 % (TEUR 271.149) signifikant gesteigert werden.

Basierend auf finanzieller Stabilität und einer Ausrichtung auf stetige Prozess- und Qualitäts-optimierung hat sich das Unternehmen in Deutschland unter den großen 10 Energieanbietern etabliert. Darauf aufbauend geht ExtraEnergie die weitere Entwicklung an.



Auch im Jahr 2013 arbeitete das Unternehmen ohne Fremdkapitalaufnahmen von Kreditinstituten und hat mit dem Auf- und weiteren Ausbau des Prozess- und Qualitätsmanagements die Sicherstellung einer auch in Zukunft effektiven und effizienten Organisationsstruktur weiter vorangetrieben.

### **Ertrags-, Finanz-, Vermögenslage**

ExtraEnergie hatte auch in 2013 eine sehr erfreuliche Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

#### Ertragslage

ExtraEnergie erwirtschaftete in 2013 ein Ergebnis vor Steuern von TEUR 37.571. Dieses Ergebnis stellt einen Zuwachs von 80,83% im Vergleich zum Vorjahr dar. Im Geschäftsjahr 2013 konnte ein EBIT von TEUR 37.661 erzielt werden. Enthalten sind TEUR 3.729 für den Aufbau neuer Geschäftsfelder, ohne diese Kosten würde sich das EBIT auf TEUR 41.390 belaufen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 199 %. Die erzielte Eigenkapitalrentabilität liegt bei 70,91 %.

#### Finanzlage

Der operative Cash Flow lag bei TEUR 39.345. Darin bereits abgebildet sind TEUR 3.729 für den Aufbau neuer Geschäftsfelder wie oben dargestellt. Ohne diese Position belief sich der operative Cash Flow auf TEUR 43.073. Die Tagesliquidität zum 31.12.2013 lag bei TEUR 158.948. Die Bilanzsumme nahm von TEUR 218.292 auf TEUR 247.730 zu.

#### Vermögenslage

Die Eigenkapitalquote konnte weiter gesteigert werden und lag bei 19,77 % (Vorjahr 10,69 %).

ExtraEnergie finanziert ihre Betriebsabläufe ausschließlich durch den operativen CashFlow und ist auf Kreditfinanzierung nicht angewiesen.

## **C. Nachtragsbericht**

Zum 31.12.2013 sind von den Liquididen Mittel EUR 101 Mio. als Sicherheit für zukünftige Transaktionen treuhänderisch hinterlegt und kurzfristig verfügungsbeschränkt. Nach dem Bilanzstichtag sollen diese Barbestände als Darlehen an die ExtraHolding GmbH zur Vorbereitung einer finanziellen Transaktion unserer Gesellschafterin, die mit gruppeninternen Mitteln dargestellt werden soll und uns eine angemessene Verzinsung über den üblichen Tagesgeldzinsen verspricht, ausgereicht werden.

## **D. Prognose, Risiko- und Chancenbericht**

### **Prognose**

ExtraEnergie geht für das Jahr 2014 von einem moderaten Anstieg des globalen Wirtschaftswachstums aus. Für die Eurozone rechnet ExtraEnergie mit einer weiteren positiven Entwicklung der nordeuropäischen Staaten und einer leicht positiven Entwicklung der südeuropäischen Staaten, sodass in Summe von einer positiven europäischen Wirtschaftsentwicklung ausgegangen wird.

ExtraEnergie hat zum 31.12.2013 eine Größenordnung erreicht, die durch ein weiteres moderates Wachstum eine nachhaltige Verfestigung der Marktposition erlaubt. Wir erwarten für das Geschäftsjahr 2014 bei einem moderaten Umsatzzanstieg ein im Vergleich zum Vorjahr stark ansteigendes Ergebnis. Um sich in diesem Marktumfeld auch weiterhin Chancen für ein stärkeres Wachstum zu erschließen, wird sich die ExtraEnergie stärker auch auf Akquisitionen im Branchenumfeld fokussieren. Die Geschäftsleitung der ExtraEnergie ist der Auffassung, dass diese Strategie durch die besondere operative und systemseitige Positionierung, einhergehend mit einer exzellenten Produktentwicklungs- und vertriebsstärke der Gesellschaft unterstützt wird.

### **Chancen und Risiken**

ExtraEnergie beobachtet Risiken und Chancen sehr genau, um eine finanziell stabile Entwicklung der Gesellschaft zu gewährleisten. Chancen für die weitere Geschäftsentwicklung liegen neben dem weiteren Ausbau des Kundenstamms für den Bereich Energie im Bundling von weiteren Dienstleistungen.

Wie schon in den Vorjahren hat das Risikomanagement eine wesentliche Stellung im Unternehmen; die Berichterstattung erfolgt direkt an die Geschäftsführung. ExtraEnergie fokussiert sich dabei insbesondere auf:

- **Beschaffungspreise**  
Schwankende Beschaffungspreise sind ein Risiko für die gesamte Branche. ExtraEnergie sichert sich wie alle großen Marktakteure durch langfristige Beschaffungsverträge dagegen ab, um die Preise für Energiemengen zu stabilisieren. Der Schutz von Energieanbietern vor volatilen Beschaffungspreisen durch Langzeitabsicherungen senkt bisweilen aber auch die Möglichkeiten, rückläufige Beschaffungspreise nutzen zu können. Daher ist ein Gleichgewicht zwischen Risikomanagement und Chancenumsetzung unerlässlich für eine gute Beschaffungsstrategie. Aufgrund dessen werden Kundenentwicklungen täglich sowie die Entwicklung der Beschaffungspreise stündlich überprüft und unsere 3-Jahres-Planung regelmäßig angepasst.
- **Steuern und Abgaben**  
Steuern und Abgaben im Energiesektor steigen zum Teil beträchtlich oder werden neu eingeführt. Das Resultat sind steigende Verbraucherpreise, was aus Kundensicht eine unvorteilhafte Wahrnehmung der Energiebranche zur Folge hat. ExtraEnergie informiert ihre Kunden regelmäßig über die Auswirkungen steigender Preise, um sicherzustellen, dass Verbrauchern auf ihrer Energierechnung die größtmögliche Kostentransparenz gewährt wird. Durch diese und andere Maßnahmen (Sonderangebote, etc.) versucht ExtraEnergie das Vertrauensverhältnis zu ihren Kunden auf- und auszubauen und eine höhere Kundenbindung zu erreichen. Das Steigen der Verbraucherpreise eröffnet aber auch Möglichkeiten zur Kundenneugewinnung für die ExtraEnergie. Viele Kunden haben noch nie ihren Energieanbieter gewechselt. Je stärker Preise steigen, desto mehr Verbraucher suchen nach einer kostengünstigeren Alternative, die ExtraEnergie als Discounter bieten kann.

## **E. Schlussbemerkung**

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Geschäftsführung beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung der Gesellschaft und ihrer Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich von der hier gegebenen Einschätzung abweichen wird.